

Tipp's für Schrauber

Neben den Workshops möchten wir dem "Hobby-Schrauber" auch Hinweise und Tips zur Einrichtung seiner Werkstatt geben, damit auch das Arbeitsumfeld stimmt.

Die Werkstatt selber sollte gut beleuchtet sein. Nach Möglichkeit mit viel Tageslicht, oder Neon-Röhren, da diese ein sehr kontrastreiches Licht abgeben. Weiterhin sollte genug Platz vorhanden sein. Damit meinen wir nicht nur, daß Ihr viel Bewegungsfreiheit habt, sondern das auch genug Abstellfläche für Werkzeug, Teile etc. vorhanden ist. Auch den Satz "Ordnung ist das halbe Leben" sollte man etwas ernster nehmen, denn nichts ist ärgerlicher als mit Dreck verschmierten Händen nach dem passenden Werkzeug zu suchen.

In seiner Werkstatt sollte man auch ein einfaches **Erste-Hilfe-Set** haben. Denn es passiert schnell, daß man mal mit dem Schraubenzieher abrutscht und sich eine kleine Macke in die Haut bohrt. Leider bekommt man auch sehr schnell dreckige Hände, die man oft nicht nur mit Seife wieder sauber kriegt. Aus eigener Erfahrung können wir ruhigen Gewissens Handwaschpaste empfehlen, die man praktisch in jedem Drogeriemarkt findet. Damit werden die Hände schnell wieder richtig sauber. Siehe auch unter "Info-Handreinigung"(click here !)

Wer oft am Bike schraubt und (*fast alle*) Reparaturen selber durchführt, benötigt auch gutes Werkzeug. Oft kommt man auch um die Anschaffung von Spezialwerkzeug nicht herum. Hier wollen wir Euch eine kleine Übersicht geben, was man als passionierter Schrauber so alles im Werkzeug-Schrank haben sollte:

Für alle Standart-Aufgaben:

- 2-8 mm Inbus
- 8-16 mm Maulschlüssel
- Seitenschneider
- Kombi-Zange / Rohrzange
- Kreuz- und Schlitzschraubenzieher

Für Arbeiten an Laufrädern:

- 13-17 mm Konusschlüssel
- 1,8-2,0 mm Speichenspanner
- Zentrierständer
- Zentrierlehre

Für Ketten, Ritzeln und Zügen:

- Kettennieter
- Werkzeug zum Überprüfen des Verschleiß bei Ritzeln und Ketten
- Zahnkranzabzieher und Zahnkranzdemontage-Werkzeug
- Kabelzange zum Kürzen von Bowden- und Innenzügen

Für Arbeiten am Tretlager:

- Kurbelabzieher
- langer 15 mm Pedalschlüssel
- Demontagewerkzeug für Shimano-Kompaktinnenlager
- Konterschlüssel für Kettenblattschrauben

Für Gabel und Steuersatz:

- Bei Head-Sets: 32-38 mm Steuersatzschlüssel
- Bei Ahead-Sets: Werkzeug zum Einschlagen von Krallen

Sonstige Tools:

- Reifenhebern zur leichten Demontage von Reifen
- Flickzeug zur Reparatur von Platten
- Für den Profi: Drehmomentschlüssel
- Fettspritze
- Schieblehre
- Montageständer oder -ketten

Neben passendem Werkzeug empfiehlt es sich auch, ein paar Ersatzteile im Haus zu haben, da es nicht selten vorkommt, daß gerade am sonnigen Wochenende der Zug den Geist aufgibt, oder daß der Schlauch meint, einfach platzen zu müssen. Die folgenden Teile benötigt man eh immer wieder, weswegen es sicher nicht schadet, sie "auf Lager" zu haben:

- je 2 Schalt- und Bremszüge
- ein paar Bremsbeläge
- ein Ersatzschlauch
- ein paar Ersatzreifen
- ein Ersatztriangle (Bremsdreieck)
- 2 Ersatzspeichen inkl. Speichennippel
- Ersatzkette inkl. 2 Bolzen

Und jetzt noch der letzte und wohl wichtigste Hinweis:

Ein modernes Mountainbike ist ein recht kompliziertes technisches Gerät. Deshalb sollte man es nie mit Hammerschlägen oder anderen "grobmotorischen Methoden" bearbeiten. Wenn Probleme auftreten, gibt es genug Wege sich Klarheit zu verschaffen, sei es indem Ihr uns kontaktiert, eure Freunde um Rat fragt oder zum Händler geht.